

Umdenken für die Umwelt. Abfall gibt es fast gar nicht – nur Ressourcen

Aus alt mach freu – Upcycling-Ideen für jedermann

Upcycling ist ein gesellschaftlicher Trend, den jeder kennen sollte und einfach mitmachen kann. Dahinter steckt die fabelhafte Idee, Produkte aus vermeintlichem Abfall – Materialien und Objekten die andere als wertlos erachten – herzustellen. Kurz: Einfälle statt Abfälle.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Wegwerfen geht vielen Menschen heute viel zu schnell von der Hand. Was für unsere Großeltern früher selbstverständlich war – dreimal zu überlegen, ob man mit den scheinbar ausgedienten Stücken nicht noch etwas Sinnvolles anfangen könnte – ist heute

„Upcycling“ (up = aufwärts/hoch). Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, um aufgewertete Dinge aus Abfall zu schaffen.

Das Ziel dahinter ist klar, die Wiederverwendung von vorhandenen Ressourcen, um den täglichen Abfallberg zu verkleinern. Das

liegt auch der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) am Herzen, denn Ressourcenschutz ist eins der Kernthemen des regionalen Kommunalunternehmens. Die gesamten Aktivitäten der AWSH sind darauf ausgerichtet, dass möglichst wenig Abfall entsteht. Abfallvermeidung ist ein Schwerpunkt und Upcycling geht genau in die richtige Richtung. Durch die Wieder- und Längerverwendung kauft man nichts Neues, was wiederum Energie und Ressourcen schont, den Geldbeutel entlastet und außerdem viel Freude schafft mit dem Selbstgemachten.

Wie Schleswig-Holstein upcycled
Basteln, Kleben und Schrauben ist wegweisend für Klima- und Ressourcenschutz. Nur die Ideen muss man haben. Inspiration von Upcycling-Produkten aus Schleswig-Holstein gefällig?

Designwerkstatt BILDSCHÖN aus Itzehoe. Das Team stellt seine Werke aus Rohstoffspenden her. Heraus kommen tolle Uhren, Kleiderhaken und Sitzmöbel. Das Projekt hilft auch Personen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Informationen und Katalog unter www.bruecke-sh.de

Selber machen statt teuer kaufen
Es gibt jede Menge Anlässe zum Schenken. Upcycling eignet sich wunderbar, um anderen eine Freude zu bereiten. Auf der Webseite www.erlebnisgeschenke.de unter der Rubrik „DIY-Geschenkideen“ (Do It Yourself, deutsch: Mach es selber) gibt es Inspiration. Man beantwortet drei Fragen: Welches Material?

(Stoffreste, Plastik, Altglas, Blechdose oder Milchkarton) Bastelprofis oder Anfänger? Für wen? Und erhält einen Vorschlag zum Upcycling. So entstehen im Handumdrehen Stiftebehälter oder Windlichter aus alten Dosen oder Plastikflaschen oder eine Tasche aus alten Zeitungen.

Wem das nicht reicht, der findet auf www.weupcycle.com noch viele weitere Ideen. Und wenn die Kreativität trotz der Tipps versagen sollte, dann sollte man die Abfälle ordentlich trennen. Dafür stellt die AWSH entsprechende Abfallbehälter bereit. Außerdem wird mit den 13 Recyclinghöfen ein umfangreiches Entsorgungsangebot geboten. So kann die AWSH aktiv dazu beitragen, dass die Wertstoffe fach- und umweltgerecht verwertet werden.



Upcycling-Produkte der Designwerkstatt BILDSCHÖN



Informationen und Beratung der AWSH

Alle Informationen zu den Angeboten und Leistungen der AWSH gibt es auf www.awsh.de, in der aktuellen Abfallfibel oder persönlich beim kostenlosen Servicetelefon (0800) 29 74 001.



Tragen auch Sie zum Ressourcenschutz bei und machen Sie aus vermeintlichem Abfall überraschend Neues.

Umdenken für die Umwelt. Abfall gibt es fast gar nicht – nur Ressourcen

Aus alt mach freu – Upcycling-Ideen für jedermann

Upcycling ist ein gesellschaftlicher Trend, den jeder kennen sollte und einfach mitmachen kann. Dahinter steckt die fabelhafte Idee, Produkte aus vermeintlichem Abfall – Materialien und Objekten die andere als wertlos erachten – herzustellen. Kurz: Einfälle statt Abfälle.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Wegwerfen geht vielen Menschen heute viel zu schnell von der Hand. Was für unsere Großeltern früher selbstverständlich war – dreimal zu überlegen, ob man mit den scheinbar ausgedienten Stücken nicht noch etwas Sinnvolles anfangen könnte – ist heute „Upcycling“ (up = aufwärts/hoch). Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, um aufgewertete Dinge aus Abfall zu schaffen.

Das Ziel dahinter ist klar, die Wiederverwendung von vorhandenen Ressourcen, um den täglichen Abfallberg zu verkleinern. Das liegt auch der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) am Herzen, denn Ressourcenschutz ist eins der Kernthemen des regionalen Kommunalunternehmens. Die gesamten Aktivitäten der AWSH sind darauf ausgerichtet, dass möglichst wenig Abfall entsteht. Abfallvermeidung geht genau in die richtige Richtung. Durch die Wieder- und Längerverwendung kauft man nichts Neues, was wiederum Energie und Ressourcen schont, den Geldbeutel

entlastet und außerdem viel Freude schafft mit dem Selbstgemachten.

Wie Schleswig-Holstein upcycled Basteln, Kleben und Schrauben ist wegweisend für Klima- und Ressourcenschutz. Nur die Ideen muss man haben. Inspiration von Upcycling-Produkten aus Schleswig-Holstein gefällig?

Designwerkstatt BILDSCHÖN aus Itzehoe. Das Team stellt seine Werke aus Rohstoffspenden her. Heraus kommen tolle Uhren, Kleiderhaken und Sitzmöbel. Das Projekt hilft auch Personen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Informationen und Katalog unter www.bruecke-sh.de



Tragen auch Sie zum Ressourcenschutz bei und machen Sie aus vermeintlichem Abfall überraschend Neues.



Upcycling-Produkte der Designwerkstatt BILDSCHÖN

Selber machen statt teuer kaufen
Es gibt jede Menge Anlässe zum Schenken. Upcycling eignet sich wunderbar, um anderen eine Freude zu bereiten. Auf der Webseite www.erlebnisgeschenke.de unter der Rubrik „DIY-Geschenkideen“ (Do It Yourself, deutsch: Mach es selber) gibt es Inspiration. Man beantwortet drei Fragen: Welches Material? (Stoffreste, Plastik, Altglas, Blech-

dose oder Milchkarton) Bastelprofil oder Anfänger? Für wen? Und erhält einen Vorschlag zum Upcycling. So entstehen im Handumdrehen Stiftebehälter oder Windlichter aus alten Dosen oder Plastikflaschen oder eine Tasche aus alten Zeitungen. Wem das nicht reicht, der findet auf www.weupcycle.com noch viele weitere Ideen. Und wenn die Kreati-

vität trotz der Tipps versagen sollte, dann sollte man die Abfälle ordentlich trennen. Dafür stellt die AWSH entsprechende Abfallbehälter bereit. Außerdem wird mit den 13 Recyclinghöfen ein umfangreiches Entsorgungsangebot geboten. So kann die AWSH aktiv dazu beitragen, dass die Wertstoffe fach- und umweltgerecht verwertet werden.

Informationen und Beratung der AWSH

Alle Informationen zu den Angeboten und Leistungen der AWSH gibt es auf www.awsh.de, in der aktuellen Abfallbibel oder persönlich beim kostenlosen Servicetelefon (0800) 29 74 001.

